



Klinkhammer realisierte ein Retrofit-Projekt für die Spinner Gruppe. Der Umfang der Modernisierung: ein AKL mit zwei Regalbediengeräten und einer Vorzonenförderertechnik, sowie erneuerte Steuerungstechnik.

Foto: Klinkhammer Intralogistics

Fit für die Zukunft dank Retrofit

Durch ein gezieltes Retrofit kann die Lebensdauer eines regelmäßig gewarteten Behälterlagers und der Fördertechnik über 20 Jahre hinaus verlängert werden. Bei der Spinner Gruppe, einem Anbieter für Hochfrequenztechnik, wurde das Retrofit des automatischen Kleinteilelagers und der Fördertechnik erfolgreich abgeschlossen. Der Systemintegrator Klinkhammer Intralogistics machte das Lager fit für die Zukunft.

Seit mehr als 75 Jahren bietet die Spinner Gruppe Produkte aus dem Bereich der Hochfrequenztechnik an. Mit Hauptsitz in München und Produktionsstätten in Deutschland, Ungarn und China beschäftigt das Unternehmen mehr als 800 Mitarbeiter weltweit. Der Online-Shop bietet ein breites Spektrum an Produkten von Steckverbindern über hybride Drehkupplungen bis hin zu Werkzeugen, die in der Hochfrequenztechnik benötigt werden.

Das Ziel: die Verlängerung der Lebensdauer

Die Logistikanlage in Westerham bei München, die aus dem Jahr 2002 stammte, sollte auf den neuesten Stand der Technik gebracht werden. Einige Ersatzteile waren kaum noch verfügbar, Bauteile, Software und Sicherheitstechnik waren in die Jahre gekommen und entsprachen nicht mehr den aktuellen Standards. Die Gefahr von längeren Stillstandzeiten war absehbar. Das Retrofit umfasste ein zweigassiges, vierfachtiefes, auto-

